

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121444	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6224</b>	6226
			<b>DK5 - Name</b>	Heimfeld	
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>347</b>	27
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	22.06.2018	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7252,755	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Brachliegendes, hochwüchsiges und etwas heterogenes Naßgrünland, ehemals beweidet, binsen- und seggenreich, mit vielen Zeigern nährstoffarmer Standorte. Neben Blutwurz, Wiesen- und Schnabelsegge, bildet vor allem Fadenbinse größere Bestände und dominiert stellenweise. Im Süden ist Schlangenknöterich häufig. Mit lokal häufigen Arten der nährstoffreicheren Seggenrieder (Bastard-, Schlank- und Zweizeilige Segge) sowie der Röhrichte zeigt sich ein gewisser Nährstoffeintrag von den Rändern (Nebencode GNR, um auf die Entwicklungstendenz hinzuweisen). Lokal dominieren auch Hochstauden wie Gemeiner Gilbweiderich, die von der langen Brachephase profitieren. Die Fläche wird von Sumpfwald bzw. Feuchtgebüsch umgeben, was einen zumindest teilweise einen Puffer zur höher gelegenen Straße und zur angrenzenden Kleingartenanlage bildet. Gehölze und Brombeeren drängen randlich in die Fläche. Die Fläche wirkt auch relativ trocken, was aber auch an der zum Kartierzeitpunkt herrschenden Dürre liegen kann. Nördlich verläuft eine Hochspannungsleitung. Südlich werden Gartenabfälle der benachbarten Kleingartenanlage eingetragen. Der sehr wertvolle Bestand ist mittlerweile auch stärker ruderalisiert. Eine Pflege ist dringend erforderlich.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNA	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.5
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		
1	2			0 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.5

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Kleingärten, Abzugsgraben Harburg und Moorburger Bogen				
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Sumpfwald, Straße, Kleingärten				
<b>Rechtswert (X)</b>	562287	<b>Hochwert (Y)</b>	5925473		
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Altländer Randmoorsenke (671.22)		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Heimfeld (711)	<b>Gemarkung</b>	Heimfeld (710)		
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>	
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>		
<b>FFH-GEBIET</b>					
<b>Wasserschutzgebiet</b>					

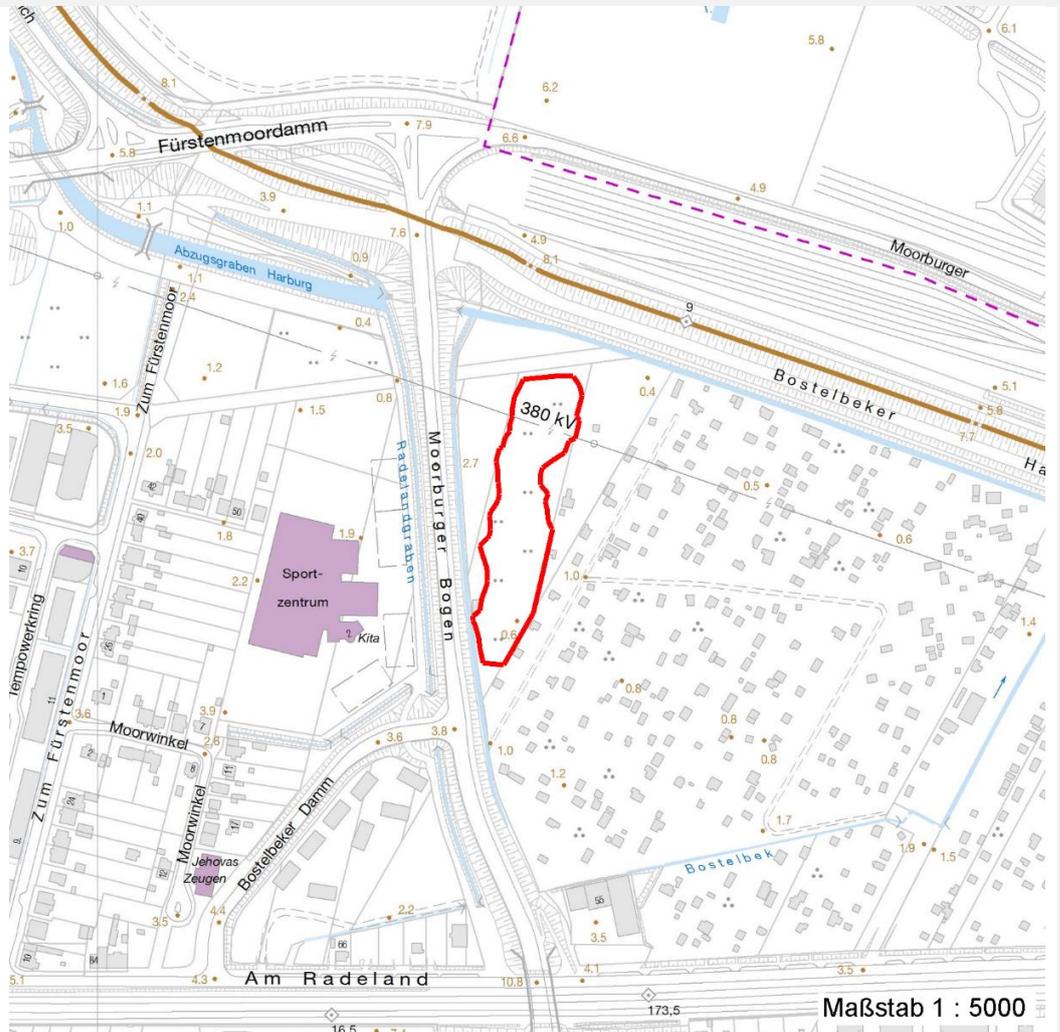
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121444	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6224</b>	6226
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Heimfeld	
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>347</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	22.06.2018	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7252,755	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
121444	21269	6224	31	10.10.2009	<	6226	27

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67587	0	6224_347_220618_4.JPG	
67588	0	6224_347_220618_3.JPG	
67589	0	6224_347_220618_2.JPG	
67590	0	6224_347_220618_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121444	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6224</b>	6226
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Heimfeld	
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>347</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	22.06.2018	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7252,755	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Eutrophierung Starke Lärmbelastung Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Große Vorkommen stark gefährdeter Arten, Relikt eines stark gefährdeten Vegetationstyps, dringend schutzwürdig. Gut entwickelte, biototypische Vegetation Landschaftstypischer Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Großsäuger Kleinsäuger Spinnen
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhalt - mit dauerhaft hohem Wasserstand und ohne Abfall-/Nährstoffeinträge 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen Pflege dringend erforderlich, Nutzung als extensive Mähwiese oder Mähweide, Mahdgutabfuhr, hohen Wasserstand halten, Verbuschung verhindern 4.19 - Frühere Nutzung / Pflege wieder aufnehmen 2.13 - Gehölze entfernen 1.25 - Wasserstand anheben

## Foto

**Fotodatei** 6224\_347\_220618\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6224\_347\_220618\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121444
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6224</b> 6226
		<b>DK5 - Name</b>	Heimfeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>347</b> 27
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kartierung</b>	22.06.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7252,755
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6224_347_220618_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6224_347_220618_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GNA
- <b>Zusatz</b>	Brache, keine Nutzung (b)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.5
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121444	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6224</b>	6226
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Heimfeld	
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>347</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	22.06.2018	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7252,755	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Humosität	h6 - extrem humos / anmoorig
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	eben
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	7
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w												3		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h																
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	l																
Bistorta officinalis (Schlangen-Knöterich)	7	z												3		2		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	l																
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	l																V
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	z													V			V
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z													V			V
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	z												3				V
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	z																V D
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121444
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6224</b> 6226
		<b>DK5 - Name</b>	Heimfeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>347</b> 27
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kartierung</b>	22.06.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7252,755
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GNR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.5
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein